

Betriebsausflug, oder wie das Runde ins Eckige passen soll?

Beitrag von „plattyplus“ vom 14. Februar 2022 19:13

Moin,

ich war gerade dabei einen Vorschlag für unseren Betriebsausflug (langes Wochenende) zu erarbeiten und mußte dabei feststellen, daß ich den Hoteliers, die grundsätzlich ihre Zimmer nicht an Lehrer vermieten, leider zustimmen muß. Die ganzen Extrawünsche, die da von den Kollegen angemeldet werden, sind einfach nicht mehr feierlich. So haben sich z.B. ein ganze Reihe älterer Kollegen in der Corona-Pandemie Wohnmobile gekauft und bestehen jetzt darauf, daß die Tour nur in Hotels gehen darf, die auch einen großen Parkplatz haben und die es zulassen, daß sie mit ihren Wohnmobilen dort campen. Schließlich darf für sie der Weg abends nach der Kneipe bis ins Wohnmobil nicht zu weit werden. Wäre ich Hotelier, ich würde einen wilden Campingplatz auf meinem Parkplatz nicht haben wollen. Zumindest würde ich den Leuten den vollen Zimmerpreis in Rechnung stellen. Andere Kollegen fahren nur mit, wenn es eine vegane und makrobiotische Küche gibt. Wieder Andere wollen sich die Option offen halten spontan einen Tag später zu kommen und/oder einen Tag eher abfahren und dann natürlich für die nicht in Anspruch genommene Hotelübernachtung dann nicht zahlen.

Ich habe keinen Bock für diesen Kindergarten irgendetwas zu planen! 

Oder sollte ich doch vorschlagen, daß wir mit RyanAir nach Malle fliegen? Dann würden zumindest schon einmal die Extrawünsche von denen wegfallen, die später kommen oder früher gehen wollen. Mit dem Wohnmobil ist die Strecke auch nicht in der Zeit zu schaffen (inkl. Fähre ab Barcelona).

Wie läuft sowas bei Euch ab?

Beitrag von „MarPhy“ vom 14. Februar 2022 19:46

Kollektive Betriebsausflüge gibt es bei uns nicht.

Muss es denn wirklich mit Übernachtung sein? Mach doch einfach nen Tagstrip draus, mit Busfahrt ab Schule.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Februar 2022 20:01

Zitat von plattyplus

die auch einen großen Parkplatz haben und die es zulassen, daß sie mit ihren Wohnmobilen dort campen.

Kann ich verstehen. Ich bin Camperin und steige ungern in Hotels ab. Die Lösung mit dem Womo vorm Haus zu stehen, ist doch ein guter Kompromiss, um Hotelgägerinnen und Camperinnen unter einen Hut zu bekommen.

Zitat von plattyplus

ich würde einen wilden Campingplatz auf meinem Parkplatz nicht haben wollen.

Wild wäre es ja nicht, wenn es eine Absprache gäbe.

Es gibt Hotelbetreiberinnen, die die Zeichen der Zeit erkannt und bieten Womo-Stellplätze an. Machen auch Pensionen und Bäuerinnenhöfe.

Andere geht es auch nach den Lockdowns gut genug, dass sie darauf verzichten können.

Zitat von plattyplus

Andere Kollegen fahren nur mit, wenn es eine vegane und makrobiotische Küche gibt.

Kann ich verstehen. Ich möchte mir auch aussuchen, was ich esse. Um Speisenlokale, die über SchiPo nicht hinauskommen, mache ich einen Bogen.

Zitat von plattyplus

Wie läuft sowas bei Euch ab?

Man kriegt eh nicht alle unter einen Hut. Erzähle ich dem Festausschuss seit Jahren. Und so wird jedes Jahr ein Sommerfest geplant, das für alle etwas bietet, zu dem aber nur die Hälfte kommt.

Also: biete etwas an, es kommen die mit, die mitkommen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. Februar 2022 20:03

Wir machen Tagesausflüge. Immer eine Fachkonferenz plant. Die letzten Male waren das immer nette Sachen.

Beitrag von „CDL“ vom 14. Februar 2022 20:05

Zitat von yestoerty

Wir machen Tagesausflüge. Immer eine Fachkonferenz plant. Die letzten Male waren das immer nette Sachen.

So ist es bei uns auch.

Beitrag von „Catania“ vom 14. Februar 2022 22:00

An einer früheren Schule wurde eine jährliche große Tageskonferenz in einem Hotel in der REGION geplant. Wer wollte, konnte einen Tag früher anreisen, dann mit Hotelübernachtung. Die Anreise erfolgte mit eigenem PKW, da das Hotel in der Region lag, war das kein größeres Unterfangen. Die Übernachtungsgäste waren eine kleinere Gruppe, da aber ein harter Kern 😊

Beitrag von „WillG“ vom 14. Februar 2022 22:11

Zitat von plattyplus

Hoteliers, die grundsätzlich ihre Zimmer nicht an Lehrer vermieten

Gibt es so etwas? Ich meine, wo wird denn bei der Buchung der Job abgefragt?
Ich glaube, keiner meiner bisherigen Hoteliers wusste, womit ich mein Geld verdiene.

Beitrag von „laleona“ vom 14. Februar 2022 22:29

Zitat von plattyplus

. So haben sich z.B. ein ganze Reihe älterer Kollegen in der Corona-Pandemie Wohnmobile gekauft

Liegt vielleicht auch eher am Alter als am Beruf.

Zum Thema: Wir gehen wandern bzw spazieren in der Umgebung und kehren danach regional ein. Nur, wer mag. Ohne Übernachtung.

Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Februar 2022 22:36

Langes Wochenende mit dem Kollegium?

Wie seid ihr denn drauf?

Beitrag von „Websheriff“ vom 14. Februar 2022 22:41

Zitat von Piksieben

Langes Wochenende mit dem Kollegium?

Wie seid ihr denn drauf?

Möglicherweise sind die meisten Singles auf Suche.

Beitrag von „Zauberwald“ vom 14. Februar 2022 23:32

Irgendwo übernachten mit dem Kollegium? Mehrtägig? Nää!

Wanderung, Einkehren, lustige Runde, dann war es das.

@platty: Wo wollt ihr denn hin? Da steht was von Fähre ab Barcelona



Beitrag von „DFU“ vom 14. Februar 2022 23:38

Zitat von Zauberwald

@platty: Wo wollt ihr denn hin? Da steht was von Fähre ab Barcelona 😱

Das ist Plan B, bei dem die anspruchsvollen Nachreiser und Wohnmobilfahrer keine Chance auf Extrawürste haben. 😊

Beitrag von „karuna“ vom 15. Februar 2022 00:29

Eins muss man dir lassen, deine Probleme sind immer die ausgefallensten. Lösungsvorschläge erwartest du aber nicht wirklich, oder?

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. Februar 2022 01:05

Zitat von WillG

Gibt es so etwas? Ich meine, wo wird denn bei der Buchung der Job abgefragt?
Ich glaube, keiner meiner bisherigen Hoteliers wusste, womit ich mein Geld verdiene.

Wenn Du gleich Zimmer für 20-30 Personen buchst, dann fragen die schon mal nach.

Zitat von Catania

Die Übernachtungsgäste waren eine kleinere Gruppe, da aber ein harter Kern 😊

Unser harte Kern will schon seit Jahren nach Malle fliegen. Einfach mal so herrlich unvernünftig verreisen, wie es unsere Azubis tun, ohne den Lehrer-Klischees entsprechen

zu müssen/wollen, von wegen "Wandern in der Region, ökologischer Fußabdruck, ..." und dem ganzen Gerede.

Leider kommen dann immer wieder wenige Kollegen oder Ex-Kollegen, die da nicht mitziehen wollen, die am Ende eh oft durch Abwesenheit glänzen.

Zitat von Zauberwald

@platty: Wo wollt ihr denn hin? Da steht was von Fähre ab Barcelona 

Mallorca, also ins 17. Bundesland. Wenn da wirklich einer mit dem Wohnmobil hin will, kann er ja die Fähre ab Barcelona nehmen. 

Zitat von Piksieben

Langes Wochenende mit dem Kollegium?
Wie seid ihr denn drauf?

Stell Dir mal vor, daß funktioniert bei uns sogar mit 2- bis 4-Bett Zimmern.

Zitat von karuna

Lösungsvorschläge erwartest du aber nicht wirklich, oder?

Den Lösungsvorschlag habe ich schon bekommen, nämlich:

Zitat von O. Meier

Man kriegt eh nicht alle unter einen Hut. Erzähle ich dem Festausschuss seit Jahren. Und so wird jedes Jahr ein Sommerfest geplant, das für alle etwas bietet, zu dem aber nur die Hälfte kommt.

Also: biete etwas an, es kommen die mit, die mitkommen.

Also wird das Hotel so ausgesucht, daß es für die Hotelgäste paßt. Wenn dann jemand mit dem Wohnmobil kommen will und der Campingplatz 15km weit weg ist, ist es sein Problem, wie er abends angetrunken mit dem Taxi zum Wohnmobil kommt. Oder doch besser gleich Malle. Wenn man immer nur auf Minderheiten Rücksicht nimmt und zurücksteckt, verliert man irgendwann die Mehrheit. 

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Februar 2022 02:24

Zitat von plattyplus

Wenn dann jemand mit dem Wohnmobil kommen will und der Campingplatz 15km weit weg ist, ist es sein Problem, wie er abends angetrunken mit dem Taxi zum Wohnmobil kommt.

Oder die Camperinnen saufen gleich auf dem Campingplatz, Stellplatz oder wo sie flexiblerweise gerade stehen. Das ist ja das Schöne an so'n Womo. Irgendwo findste 'nen Plätzchen.

Wie gesagt, alle kriegste nicht unter einen Hut. Mit dem Kollegium im Hotel abhängen? Klingt für mich auch nicht attraktiv. Muss aber auch nicht.

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Februar 2022 02:34

Zitat von plattyplus

Unser harte Kern will schon seit Jahren nach Malle fliegen. Einfach

Und warum macht er es dann nicht?

Zitat von plattyplus

Wenn man immer nur auf Minderheiten Rücksicht nimmt und zurücksteckt, verliert man irgendwann die Mehrheit.

Mehrheit, Minderheit. Was spielt das für eine Rolle? Plane etwas, auf das du selbst Lust hast.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 05:18

Zitat von WillG

Gibt es so etwas? Ich meine, wo wird denn bei der Buchung der Job abgefragt

Denke nicht. Plattygarn halt. *schulterzuck*

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. Februar 2022 07:03

WillG

Ruf einfach mal in einem Hotel an und frage nach 15 oder 20 Doppelzimmern. Natürlich kommt da die Frage: „Für welche Firma wollen sie buchen?“

Und schon bist Du beim Job.

Das man bei der Buchung von einzelnen Zimmern nicht gefragt wird, ist normal. Das sind ja private Angelegenheiten.

Beitrag von „Bolzbolt“ vom 15. Februar 2022 07:16

Also wenn man nur dann zu einem Betriebsausflug kommt, wenn die Dinge genau SO gemacht werden, wie man es gerne hätte, und ansonsten nicht kommt, dann würde ich den Teufel tun und hier irgendetwas organisieren.

Gemeinschaft heißt nicht, ich komme, wenn alles nach meiner Nase geht.

Beitrag von „MrsPace“ vom 15. Februar 2022 07:49

Ich habe schon des Öfteren Kollegiumsausflüge organisiert. Da gab es gar keine Möglichkeit, irgendwelche Extrawünsche zu äußern. An die Vegetarier/Veganer habe ich selbst gedacht bei der Auswahl des Lokals. Ansonsten (im wahrsten Sinne des Wortes) friss oder stirb. Ich habe aber immer tolles Feedback bekommen. Der letzte Ausflug vor Corona ging in an den Kaiserstuhl. Mittagessen in einer Pizzeria; danach Führung durch einen Weinkeller und Weinprobe. Hin und zurück gefahren sind wir alle zusammen mit einem gebuchten Reisebus. War astrein.

Mehrtägige Ausflüge mit Unterkunft im Mehrbettzimmer, am besten noch ohne Dusche und WC auf den Zimmern?! Nein, danke. Das habe ich privat genug im Rahmen meines Ehrenamts. Das brauche ich nicht auch noch mit dem Kollegium.

Beitrag von „karuna“ vom 15. Februar 2022 08:41

[Zitat von plattyplus](#)

Unser harte Kern will schon seit Jahren nach Malle fliegen. Einfach mal so herrlich unvernünftig verreisen, wie es unsere Azubis tun, ohne den Lehrer-Klisches entsprechen zu müssen/wollen, von wegen "Wandern in der Region, ökologischer Fußabdruck, ..." und dem ganzen Gerede.

Ich wusste, dass du nicht etwas wissen, sondern etwas loswerden willst.

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 15. Februar 2022 09:29

[Zitat von karuna](#)

Ich wusste, dass du nicht etwas wissen, sondern etwas loswerden willst.

Ich gebe ihm Recht 😊

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Februar 2022 10:42

Einen Kollegiumsausflug mit Übernachtung gab es bei uns auch noch nie (da würde ich auch nicht unbedingt dabei sein wollen). Wir haben bisher alle paar Jahre mal einen Tages- oder einen Nachmittagsausflug gemacht; am vorletzten oder letzten Tag der Sommerferien. In den 18,5 Jahren, die ich nun schon an meiner Schule bin, waren es aber bisher nur - wenn ich mich nicht vertue - vier Ausflüge. Einen weiteren Kollegiumstagesausflug habe ich an meiner Ref-Schule mitgemacht.

Ansonsten organisieren einige unserer fünf Abteilungen abteilungsintern Kohlfahrten und/oder Spargelesen, die nun aber coronabedingt natürlich in den letzten Jahren ausgefallen sind.

Beitrag von „karuna“ vom 15. Februar 2022 10:55

Die Frage ist doch, was das Ziel einer solchen Veranstaltung ist. Den passenden Wunschurlaub kann es nicht für alle geben. Es sei denn, wirklich alle haben Lust, nach Mallorca zu fliegen und das nicht mit ihren Partner*innen und/oder Kindern, sondern mit dem Kollegium. Habe ich noch nie gehört, aber wenn ihr so eine verschrobene verschworene Gemeinschaft seid: go for it!

Wir machen regelmäßig Ausflüge derart "Spazieren/Weinverkostung". Sinn: mal wieder mehr als nur 3 Worte wechseln, sich besser kennenlernen. Sportliche Aktivitäten fallen weg, da es auch ältere und gehbehinderte Personen gibt. Übernachtungen fallen raus, weil vorher schon klar ist, wer mit wem spätabends rumhängt und wer früh ins Bett geht, damit er früh wieder heimkann. Viele haben kleine Kinder, da will kaum einer ein Wochenende im Hotel verbringen, um dann am Ende doch mehrheitlich über die Arbeit zu sprechen. Montag geht's nämlich weiter.

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Februar 2022 14:07

Zitat von karuna

Sportliche Aktivitäten fallen weg, da es auch ältere und gehbehinderte Personen gibt.

Auch für diese gibt es Möglichkeiten sportlich aktiv zu sein. Gerade wenn man einander unterstützt, kann man fürs Teambuilding einiges gewinnen. Aber nur, falls das gewünscht wird. Manchmal sind ja nur die Promille wichtig.

Beitrag von „MarieJ“ vom 15. Februar 2022 17:43

Zitat von karuna

Sportliche Aktivitäten fallen weg, da es auch ältere und gehbehinderte Personen gibt.

Ich kann da das Boule-Spielen sehr empfehlen. Kann man auch gut in Gruppen machen. Für die Rückenkranken gibt es Magnete zum Aufheben der Kugeln.

Das Schöne ist dabei, dass man eigentlich nichts können muss.

Beitrag von „pepe“ vom 15. Februar 2022 17:54

Zitat von MarieJ

Das Schöne ist dabei, dass man eigentlich nichts können muss.

Aber schöner ist es, wenn man was kann... 😊

<https://youtu.be/e4ohG2l0NA8>

Beitrag von „MarieJ“ vom 15. Februar 2022 18:37

[pepe](#) Dann isses doch Petanque ☺

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Februar 2022 19:36

Sowas machen wir auch seit einiger Zeit jährlich (vor Corona). Ist aber inoffiziell. Es fahren immer ca. 60 KuK mit und nur die, die Bock haben. Waren in Köln, Paderborn, Koblenz und noch irgendwo (da war ich nicht mit). Eigentlich wollten wir im März 20 an die Weser. Mal sehen, wann es das nächste Mal klappt... Je nach Entfernung sind es ein oder 2 Übernachtungen.

Das wird von 2 Kolleg*innen organisiert, die dann auch das Rahmenprogramm mit viel Liebe planen. Bevor wir fahren gibt es einen Umtrunk im Lehrerzimmer. Ich hatte jedes Mal viel Spaß und freue mich aufs nächste Mal.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 19:39

Zitat von Sissymaus

Paderborn

Oh, ihr wart im Zentrum von NRW. 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Februar 2022 19:40

Zitat von kleiner gruener frosch

Oh, ihr wart im Zentrum von NRW. 😊

Genau. In Partyborn 😊

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 19:57

Partyborn - dann wart ihr woanders. 😊

Beitrag von „Sissymaus“ vom 15. Februar 2022 20:01

Zitat von kleiner gruener frosch

Partyborn - dann wart ihr woanders. 😊

Niemals. Da war echt was los. Irgendein Fest.

Beitrag von „O. Meier“ vom 15. Februar 2022 20:15

Zitat von Bolzbold

Gemeinschaft heißt nicht, ich komme, wenn alles nach meiner Nase geht.

Von welcher „Gemeinschaft“ sprichst du hier? Doch nicht etwa von der Menge von Menschen, die sich den Dienstort teilen?

Zitat von Bolzbold

Also wenn man nur dann zu einem Betriebsausflug kommt, wenn die Dinge genau SO gemacht werden, wie man es gerne hätte, und ansonsten nicht kommt, dann würde ich den Teufel tun und hier irgendetwas organisieren.

Du fährst also überall hin mit, wenn „Betriebsausflug“ dran steht? Zahlst für ein Hotel, das dir nicht gefällt, lässt dir drei Mahlzeiten vorsetzen, die du nicht verzehren möchtest, um mit Leuten, die du maximal zur Hälfte magst einen zu saufen?

Da treffe ich mich lieber mit Freundinnen, leg was auf den Grill, bleib nüchtern und rolle irgendwo meinen Schlafsack aus.

Nee, ich entscheide, wie ich meine Zeit verbringe. Und wenn ein Angebot völlig unattraktiv ist, bleibe ich weg. Einer Gemeinschaft, in der man bei allem mitmachen muss, möchte ich nicht angehören. Ich möchte auch nicht mit [plattyplus](#) nach Mallorca fliegen, nur weil die das als Betriebsausflug oder sonstige Gemeinschaftsaktion deklariert.

Beitrag von „fossi74“ vom 15. Februar 2022 21:04

Zitat von Sissymaus

Das wird von 2 Kolleg*innen organisiert, die dann auch das Rahmenprogramm mit viel Liebe planen

Wie unterschiedlich doch jeweils der Unterton ist - je nachdem, ob man "mit viel Liebe" auf die Planung oder auf das Rahmenprogramm bezieht... 

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 15. Februar 2022 21:05

Zitat von Sissymaus

Niemals. Da war echt was los. Irgendein Fest.

Dann muss das am 23. Juli gewesen sein. Der einzige Tag in Paderborn, an dem gefeiert wird.



Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Februar 2022 06:07

Zitat von fossi74

Wie unterschiedlich doch jeweils der Unterton ist - je nachdem, ob man "mit viel Liebe" auf die Planung oder auf das Rahmenprogramm bezieht... A yellow circular emoji with a smiling face, wings, and a halo above its head.

Das überlasse ich deiner Phantasie.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 16. Februar 2022 06:07

Zitat von kleiner gruener frosch

Dann muss das am 23. Juli gewesen sein. Der einzige Tag in Paderborn, an dem gefeiert wird. A yellow circular emoji with a thinking or confused expression, featuring a small sweat drop on its forehead and a slightly furrowed brow.

Nö. In den Ferien fahren wir nicht. Und wir haben Bundesliga geschaut, die kurz vor Meisterschaft stand. Muss also im Mai gewesen sein.

Beitrag von „Meer“ vom 16. Februar 2022 06:43

Zitat von Sissymaus

Nö. In den Ferien fahren wir nicht. Und wir haben Bundesliga geschaut, die kurz vor Meisterschaft stand. Muss also im Mai gewesen sein.

Ich glaube vor Corona gab es mal sowas wie Frühlingsfeste

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 16. Februar 2022 07:44

ich weiß noch, wie ich 1994 in Kapstadt war - meine einzige echte Fernreise. (4 Monate Namibia mit einem Abstecher nach Kapstadt.)

In einer Bücherei lag ein Deutschland-Reiseführer von Lonely Planet und unter Paderborn stand "Das größte Volksfest ist das jährliche Schützenfest". Ich hätte schwören können, das größte Volksfest in Paderborn wäre Libori. Aber egal. (Das liegt aber in den Ferien.)

Beitrag von „EffiBriest“ vom 16. Februar 2022 22:00

Es war bestimmt der erste Aufstieg Paderborns in die Bundesliga. Oder das Frühlingsfest.

Aber egal, kleiner gruener frosch, so ein Ausflug nach Ostwestfalen ist echt nicht mehr zu toppen. Durch keine Metropole der Welt.

Beitrag von „fossi74“ vom 16. Februar 2022 22:41

Zitat von kleiner gruener frosch

ich weiß noch, wie ich 1994 in Kapstadt war - meine einzige echte Fernreise. (4 Monate Namibia mit einem Abstecher nach Kapstadt.)

In einer Bücherei lag ein Deutschland-Reiseführer von Lonely Planet und unter Paderborn stand "Das größte Volksfest ist das jährliche Schützenfest". Ich hätte schwören können, das größte Volksfest in Paderborn wäre Libori. Aber egal. (Das liegt

aber in den Ferien.)

Ich kann mir nicht helfen, aber die Vorstellung von Südafrikanern, die (einmal im Leben?) nach Deutschland reisen und dann aufgrund eines Lonely-Planet-Führers in Paderborn landen, finde ich irgendwie... bizarr.

Beitrag von „plattyplus“ vom 17. Februar 2022 00:56

Zitat von Piksieben

Langes Wochenende mit dem Kollegium?
Wie seid ihr denn drauf?

Zitat von Websheriff

Möglicherweise sind die meisten Singles auf Suche.

Nee,

so viele Singles haben wir nicht. Wir haben aber viele Kolleg/innen, die so eine Tour als kleine Flucht raus aus ihrer Familie nutzen. Für viele sind das dann die "Ferien von den Kindern". Bei den Senioren fallen da dann häufig Sätze, wie: "Wenn meine Frau wüßte, was ich noch vertrage." Das sind dann noch die freundlichen Umschreibungen, es geht dann mit Spitznamen wie "Hausdrache" weiter, wenn es um die Ehefrauen geht. ...

Und ja, wir haben echt Kollegen, deren Frauen heimlich Spyware auf ihre Smartphones installiert haben, um jederzeit sehen zu können, wo sich das Gerät gerade befindet (GPS-Position). Im Lehrerzimmer ist dann auch schon mal Thema, wie man dieser Überwachung mittels FakeGPS entgehen kann.

Aus der Ecke kommen dann auch immer die Wünsche etwas weiter weg zu fahren. Mit meiner Ref.-Schule bin ich damals schon nach Amsterdam und Kopenhagen gefahren.

Beitrag von „fossi74“ vom 17. Februar 2022 07:55

Ich hab ja schon einige schräge Kollegen erlebt, aber Deine Schule scheint ja sowas wie die Task Force Hamm zu sein.

Beitrag von „Piksieben“ vom 17. Februar 2022 21:12

Zitat von plattyplus

Nee,

so viele Singles haben wir nicht. Wir haben aber viele Kolleg/innen, die so eine Tour als kleine Flucht raus aus ihrer Familie nutzen. Für viele sind das dann die "Ferien von den Kindern". Bei den Senioren fallen da dann häufig Sätze, wie: "Wenn meine Frau wüßte, was ich noch vertrage." Das sind dann noch die freundlichen Umschreibungen, es geht dann mit Spitznamen wie "Hausdrache" weiter, wenn es um die Ehefrauen geht. ...

Und ja, wir haben echt Kollegen, deren Frauen heimlich Spyware auf ihre Smartphones installiert haben, um jederzeit sehen zu können, wo sich das Gerät gerade befindet (GPS-Position). Im Lehrerzimmer ist dann auch schon mal Thema, wie man dieser Überwachung mittels FakeGPS entgehen kann.

Aus der Ecke kommen dann auch immer die Wünsche etwas weiter weg zu fahren. Mit meiner Ref.-Schule bin ich damals schon nach Amsterdam und Kopenhagen gefahren.

Jetzt sehe ich auch den Sinn dieser Fahrten.

Als junger Mensch fährt man mit, weil man Single ist.

Als älterer Mensch fährt man mit, weil man kein Single mehr ist.

Ich hätte nicht so Lust, mit Leuten wegzufahren, die über ihre Ehepartner lästern.

Komisch, meine Wahrnehmung ist auch anders, die meisten hätten gern mehr Zeit mit der Familie.

Dachte ich immer. Aber irgendwoher muss ja dieser Kegelfahrtenkult kommen. Nun gut.

Wir waren auch schon über Nacht weg, ja, war sogar ganz nett. Aber bitteschön kein verlängertes Wochenende. Da mache ich andere Dinge.

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 17. Februar 2022 23:50

Zitat von plattyplus

Nee,

so viele Singles haben wir nicht. Wir haben aber viele Kolleg/innen, die so eine Tour als kleine Flucht raus aus ihrer Familie nutzen. Für viele sind das dann die "Ferien von den Kindern". Bei den Senioren fallen da dann häufig Sätze, wie: "Wenn meine Frau wüßte, was ich noch vertrage." Das sind dann noch die freundlichen Umschreibungen, es geht dann mit Spitznamen wie "Hausdrache" weiter, wenn es um die Ehefrauen geht. ...

Und ja, wir haben echt Kollegen, deren Frauen heimlich Spyware auf ihre Smartphones installiert haben, um jederzeit sehen zu können, wo sich das Gerät gerade befindet (GPS-Position). Im Lehrerzimmer ist dann auch schon mal Thema, wie man dieser Überwachung mittels FakeGPS entgehen kann.

Aus der Ecke kommen dann auch immer die Wünsche etwas weiter weg zu fahren. Mit meiner Ref.-Schule bin ich damals schon nach Amsterdam und Kopenhagen gefahren.

Vielleicht sollte ihr zur Bespaßung mal Mario Barth mitnehmen. Das liest sich so, als könnte das gut passen.

Beitrag von „chemikus08“ vom 18. Februar 2022 02:18

„Für welche Firma wollen sie buchen?“

Und schon bist Du beim Job.“

Antwort: Eine Spezialeinheit der Landesverteidigung

(Wäre ja nicht gelogen[□])

Beitrag von „karuna“ vom 18. Februar 2022 07:20

Zitat von chemikus08

„Für welche Firma wollen sie buchen?“

Landescovidtestzentrum Astrid Lindgren

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. Februar 2022 15:37

Also, wir fahren gern und lästern trotzdem nicht über unsere Partner. Ich spreche mal für die anderen mit: mir ist keiner bekannt, der nur fährt, um vom Partner wegzukommen. Solche Gedanken finde ich befremdlich. Wenn ich so denken würde, wäre eine Trennung mein Gedanke, der noch vor der Kollegiumsfahrt kommt.

Beitrag von „Piksieben“ vom 18. Februar 2022 17:57

Vom Gedanken an eine Trennung bis zur Trennung kann der Weg sehr lang sein ... da mag ein Kollegiumsausflug tatsächlich eine Verschnaufpause sein.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 18. Februar 2022 18:02

Zitat von Piksieben

Vom Gedanken an eine Trennung bis zur Trennung kann der Weg sehr lang sein ... da mag ein Kollegiumsausflug tatsächlich eine Verschnaufpause sein.

Zu einer sauberen Trennung gehört es für mich auch, dass man nicht blöd über seinen Partner, den man ja immerhin irgendwann mal toll fand, bei Kolleg:innen abzulisten. Ist für mich ganz schlechter Stil.

Beitrag von „Philio“ vom 18. Februar 2022 19:31

Zitat von plattyplus

Und ja, wir haben echt Kollegen, deren Frauen heimlich Spyware auf ihre Smartphones installiert haben, um jederzeit sehen zu können, wo sich das Gerät gerade befindet (GPS-Position). Im Lehrerzimmer ist dann auch schon mal Thema, wie man dieser Überwachung mittels [FakeGPS](#) entgehen kann.

What? Und ich dachte schon, mich kann nichts mehr schockieren... Aber das wirft schon Fragen auf: Wie schaffen die Ehefrauen es, etwas „heimlich“ zu installieren? Nachdem die Kollegen die heimlich installierte Spyware offensichtlich entdeckt haben - warum löschen sie die nicht? Und vor allem: Warum reichen sie nicht die Scheidung ein?

Aber im Ernst: Erwachsene Männer suchen lieber nach Möglichkeiten, ihr GPS Signal zu faken als mit ihrer Partnerin eine grundlegende Diskussion über ihre Beziehung zu führen? Uff, das muss ich erstmal sacken lassen...

Beitrag von „karuna“ vom 18. Februar 2022 19:38

Zitat von Philio

What? Und ich dachte schon, mich kann nichts mehr schockieren... Aber das wirft schon Fragen auf: Wie schaffen die Ehefrauen es, etwas „heimlich“ zu installieren? Nachdem die Kollegen die heimlich installierte Spyware offensichtlich entdeckt haben - warum löschen sie die nicht? Und vor allem: Warum reichen sie nicht die Scheidung ein?

Aber im Ernst: Erwachsene Männer suchen lieber nach Möglichkeiten, ihr GPS Signal zu faken als mit ihrer Partnerin eine grundlegende Diskussion über ihre Beziehung zu führen? Uff, das muss ich erstmal sacken lassen...

Vor allem gleich mehrere Kollegen, die sich so verhalten und das dann auch noch ihren Arbeitskollegen mitteilen. Sachen gibt's...

Beitrag von „laleona“ vom 18. Februar 2022 19:39

Zitat von Philio

Aber im Ernst: Erwachsene Männer suchen lieber nach Möglichkeiten, ihr GPS Signal zu fäken als mit ihrer Partnerin eine grundlegende Diskussion über ihre Beziehung zu führen? Uff, das muss ich erstmal sacken lassen...

Jeden 3. Tag bringt ein Mann seine ([Ex](#)-) Partnerin um. Deshalb finde ich solche Diskussionen gar nicht witzig.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Februar 2022 19:41

Zitat von laleona

Jeden 3. Tag bringt ein Mann seine ([Ex](#)-) Partnerin um.

Gibt's dazu auch gegenderte Zahlen?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 18. Februar 2022 19:45

Zitat von karuna

Vor allem gleich mehrere Kollegen, die sich so verhalten und das dann auch noch ihren Arbeitskollegen mitteilen. Sachen gibt's...

[11391539_10153042285280939_6010178139335702467_n.jpg](#)

Beitrag von „laleona“ vom 18. Februar 2022 19:45

Zitat von Websheriff

Gibt's dazu auch gegenderte Zahlen?

Hä?

Gib in die Suchmaschine einfach das Thema ein, dann findest du Infos dazu.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Februar 2022 19:54

Zitat von aleona

Gib in die Suchmaschine einfach das Thema ein, dann findest du Infos dazu.

Stimmt eigentlich!

Beitrag von „aleona“ vom 18. Februar 2022 19:56

Zitat von Websheriff

Stimmt eigentlich!

Sorry, ich hab's nicht böse gemeint. Ich wusste jetzt nicht genau, was ich da verlinken soll. Wenn man das Thema in die Suchmaschine eingibt, findet man unzählige Artikel dazu.

Beitrag von „Websheriff“ vom 18. Februar 2022 20:02

Zitat von aleona

Sorry, ich hab's nicht böse gemeint.

Hab's auch nicht so genommen. Alles is jut! 😊

Beitrag von „CDL“ vom 18. Februar 2022 20:06

Zitat von Philio

What? Und ich dachte schon, mich kann nichts mehr schockieren... Aber das wirft schon Fragen auf: Wie schaffen die Ehefrauen es, etwas „heimlich“ zu installieren? Nachdem die Kollegen die heimlich installierte Spyware offensichtlich entdeckt haben - warum löschen sie die nicht? Und vor allem: Warum reichen sie nicht die Scheidung ein?

Aber im Ernst: Erwachsene Männer suchen lieber nach Möglichkeiten, ihr GPS Signal zu fäken als mit ihrer Partnerin eine grundlegende Diskussion über ihre Beziehung zu führen? Uff, das muss ich erstmal sacken lassen...

Du solltest das "Plattygarn" nicht allzu wörtlich nehmen Philio. 50% sind schlichtweg zusammenfabuliert und vom Rest ist die Hälfte nie so passiert und völlige Übertreibung würde ich sagen.

Beitrag von „SteffdA“ vom 18. Februar 2022 20:12

@[plattyplus](#) Ist doch super, so sortieren sich die ganzen Spaßbremsen selber aus...



Beitrag von „Friesin“ vom 19. Februar 2022 12:52

Plattys anekdotische Beiträge haben was. So richtig zum Staunen, Sich-Zurücklehnen und Genießen. Comedy live 😊